

Pflegeberatungen in Thüringen

18.01.2018, Dresden

Pflegeberatungen weiterhin stark nachgefragt:

AOK PLUS unterstützt Betroffene mit rund 13.400 Pflegeberatungen in Thüringen

Was tun, wenn in der Familie plötzlich ein Pflegefall auftritt? Welche Leistungen können Pflegebedürftige in Anspruch nehmen? Wie und wo müssen diese beantragt werden? Für alle Fragen rund um das Thema Pflege stehen den AOK-Versicherten in Thüringen flächendeckend 14 Pflegeberater zur Seite, die sowohl am Telefon, in den Filialen, als auch im Hausbesuch individuell beraten. Im vergangenen Jahr gab es rund 42.600 Pflegeberatungen in Sachsen und Thüringen, davon rund 13.400 in Thüringen. Um die individuellen Ansprüche zu prüfen, können Versicherte einen Beratungstermin mit einem Pflegeberater in der Filiale oder unter der kostenfreien AOK PLUS- Service-hotline 0800 1059 000 vereinbaren.

Mehr Pflegebedürftige in Thüringen

Die Zahl der Pflegebedürftigen Thüringer stieg von rund 66.000 im Jahr 2016 (Stand 31. Dezember 2016) auf knapp 74.000 im Jahr 2017 (Stand 31. Dezember 2017). Die meisten Pflegebedürftigen, nämlich 77,5 Prozent, werden zu Hause versorgt. Mit in Kraft treten des Pflegestärkungsgesetz II wurden fünf Pflegegrade eingeführt, statt der zuvor drei Pflegestufen. Damit haben mehr Menschen Zugang zu den Leistungen der Pflegeversicherung. Der Pflegegrad 1 wurde neu geschaffen, um Menschen mit geringen Beeinträchtigungen in der Selbstständigkeit zu unterstützen. Allein 4.200 Thüringer mit dem Pflegegrad 1 erhalten nun erstmals Leistungen der Pflegeversicherung.

